



Kantonskanzlei des Kantons A.Rh.
Büro des Kantonsrats
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Stephan Wüthrich
Hinterbühle 981
9427 Wolfhalden
Tel. 071 880 04 88
w.p@swissonline.ch

Wolfhalden, 20. August 2019

Interpellation zur Verfahrenslänge

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Im StwK-Bericht 2018 wird auf S. 41 ausführlich über die Rechtsverfahren und Rekursentscheide berichtet und von der StwK eine Empfehlung ausgesprochen. Insbesondere wird festgestellt, dass im DBV ein Verfahrensstau bestehe. Auf S. 21 wird ebenfalls über lange Verfahrensdauern berichtet, mit Hinweisen auf den StwK-Bericht 2017.

In der Regel wird ein StwK-Bericht mit dem Regierungsrat und der StwK ausführlich besprochen. So gehen wir davon aus, dass der im Mai 2019 veröffentlichte Bericht in der Konsequenz bereits zu griffigen Massnahmen zur Beseitigung dieser Missstände geführt hat.

Um für den Kantonsrat und dessen aufsichtsrechtlichen Verantwortung Klarheit zu bekommen, bitte ich namens der PU Fraktion den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele hängige Verfahren sind aktuell in den verschiedenen Departementen vorhanden?
2. Wie viele davon können departementsintern behandelt werden und bedürfen keiner gerichtlichen Entscheidung?
3. Wie lange dauert in der Regel in der kantonalen Verwaltung ein Bewilligungs- bzw. Entscheidungsprozess nach Eingang durch eine Gemeinde oder Privatperson? Gibt es dazu Vorgaben?

Aus verschiedenen Gemeinden liegen uns Auskünfte vor, dass der Verfahrensstau im DBV nach wie vor anhält. Ist diese Aussage richtig? Falls ja, welche konkreten Massnahmen wurden hier eingeleitet und wann werden diese greifen?

Für die Bearbeitung der Interpellation und die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse
Im Namen der PU Fraktion

KR Stephan Wüthrich